



ARBEITSKREIS AUSBILDUNG

Leitung: apl. Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe
Universität Osnabrück, Institut für Geoinformatik und Fernerkundung
Seminarstr. 19a/b, 49074 Osnabrück | Telefon: 0541 969 4631
E-Mail: jschiewe@igf.uni-osnabrueck.de / Homepage: www.igf.uni-osnabrueck.de/dgpf

Jahresbericht 2006 des Arbeitskreises „Ausbildung“

Neben der Verleihung des DGPF-Nachwuchspreises (siehe separaten Bericht in diesem Heft) bestanden die Hauptaktivitäten des Arbeitskreises „Ausbildung“ im Jahr 2006 in der Co-Veranstaltung der „GIS-Ausbildungstagung“ in Potsdam sowie in der Durchführung eines Workshops anlässlich der DGPF-Jahrestagung in Berlin-Adlershof.

Auch zur zweiten Auflage der „**GIS-Ausbildungstagung**“ im Mai 2006 konnten rund 75 Teilnehmer in Potsdam begrüßt werden, was die Notwendigkeit einer solchen, die Institutionen und Disziplinen übergreifender Veranstaltung wieder einmal deutlich machte. Die Schwerpunkte der Tagung bestanden in den Themen GIS an Schulen, neue Bachelor- und Masterstudiengänge (sowie deren Akkreditierung) und E-Learning. Die Veranstalter führen diese Veranstaltung mit alten und neuen Schwerpunktsetzungen im nächsten Jahr fort, am 7. und 8. Juni 2007 wird unter Mitwirkung des DGPF-Arbeitskreises wieder nach Potsdam eingeladen (siehe auch <http://gis.gfz-potsdam.de/>).

Die eigene „Konkurrenz“ durch die GIS-Ausbildungstagung hat unweigerlich auch Auswirkungen auf die **DGPF-Jahrestagung**, für die in diesem Jahr keine ausreichende Resonanz auf den Call for Papers erfolgte. Aus der Not wurde eine Tugend gemacht und ein alternatives Format für die Sitzung des Arbeitskreises gewählt: JOCHEN SCHIEWE und BEATA GRENDUS (beide Universität Osnabrück) sowie THORSTEN HÖDL (Leibniz Universität Hannover) veranstalteten einen Workshop zum Thema „Geoinformatik lehren und lernen mit FerGI“. Dabei wurden kurz die Grundprinzipien des E-Learning-Projektes „Fernstudienmaterialien Geoinformatik (FerGI; siehe auch <http://www.fergi-online.de>), als auch konkrete Module aus den Bereichen Photogrammetrie und Fernerkundung vorgestellt. Gemäß der E-Learning-Philosophie wurde den Teilnehmern auch die Möglichkeit zur freien und interaktiven Nutzung der Module gegeben. Eine lebhaft diskutierte Diskussion, in der Maßnahmen zur Nachhaltigkeit von E-Learning-Entwicklungen im Mittelpunkt standen, sowie ein Quiz, bei dem drei USB-Sticks mit aufgespielten FerGI-Modulen verlost wurden, rundeten den Workshop ab. Sowohl Teilnehmer als auch Veranstalter bewerteten dieses Experiment als sehr erfolgreich und können sich ähnliche Veranstaltungen auch für zukünftige Jahrestagungen vorstellen.

JOCHEN SCHIEWE (OSNABRÜCK)